



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Sachsen-Anhalt ermöglicht Modellprojekte für Kulturveranstaltungen

Staats- und Kulturminister Rainer Robra hat den Städten Magdeburg, Halle (Saale) und Dessau-Roßlau die Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen von zeitlich befristeten Modellprojekten kulturelle Veranstaltungen für das Publikum zu öffnen.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra hat den Städten Magdeburg, Halle (Saale) und Dessau-Roßlau die Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen von zeitlich befristeten Modellprojekten kulturelle Veranstaltungen für das Publikum zu öffnen. „Damit hat Sachsen-Anhalt unmittelbar im Anschluss an die durch den Beschluss der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder konsentiertere Möglichkeit zur Durchführung von regionalen Modellprojekten genutzt. Die entsprechende landesrechtliche Grundlage, die den verfassungsrechtlich besonders geschützten Wirkungsbereich der Kultur ausdrücklich anerkennt, hatte Sachsen-Anhalt bereits in der laufenden Verordnung berücksichtigt. Nun ist es an der Zeit, um die Öffnungsschritte unter Nutzung eines konsequenten Testregimes zu untersuchen“, so Robra.

In den drei sachsen-anhaltischen Städten dürfen Kultureinrichtungen im Rahmen des jeweiligen Modellprojekts für Zuschauer geöffnet werden.

Dabei sind einige Regeln zu beachten. So darf die Inzidenzzahl in den jeweiligen Städten nicht über 200 liegen, und pro Tag und Stadt dürfen nicht mehr als insgesamt 100 Personen an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen. Darüber hinaus ist ein aktueller negativer Testergebnis vorzulegen, und die Teilnehmer müssen sich vorher namentlich beim Veranstalter anmelden; eine möglichst IT-gestützte Registrierung zum Zweck der Nachverfolgung wird dabei angestrebt. Die jeweiligen Kulturorte müssen ein vom zuständigen Gesundheitsamt genehmigtes Hygienekonzept aufweisen.

Spätestens eine Woche nach der Veranstaltung muss ein Erfahrungsbericht vorgelegt werden.

„Ich hoffe, dass die Städte diese Möglichkeit für ihre Kultureinrichtungen nutzen. Mit Hilfe der Kombination aus konsequentem Testen, digitaler Registrierung und guten Hygienekonzepten wollen wir zeigen, dass pandemiefeste Kulturformate möglich sind“, so Robra abschließend.

Den Wortlaut des Erlasses finden Sie auf dem Landesportal Sachsen-Anhalt unter <https://kultur.sachsen-anhalt.de/kultur/kultur-aktuell/minister-robra-drei-kultur-modellprojekte-mit-zuschauern-moeglich/>.

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de